

Eine kleine Feier für einen großen Förderer

Trotz Corona-Einschränkungen würdigt die Stadt den 100. Geburtstag von Bruno Frey

Von Gerd Mägerle

BIBERACH - Dankbar haben Vertreter der Stadt, des Gemeinderats, der Bruno-Frey-Stiftung sowie weitere Ehrenträger der Stadt Biberach an die Verdienste von Bruno Frey erinnert. Wie berichtet hätte der aus Biberach stammende und 2005 verstorbene Unternehmer, Mäzen und spätere Ehrenbürger am Dienstag seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass gab es eine Feierstunde im kleinen Kreis in der Gigelberghalle.

Den musikalischen Auftakt setzte ein Bläsertrio aus den Musiklehrern Andreas Winter, Michael Bischof und Manuel Zieher. Alle unterrichten an der städtischen Musikschule, deren Bau und Betrieb Bruno Frey durch Stiftungsgründungen gefördert hat und die inzwischen seinen Namen trägt.

„Wie schön, dass man endlich mal wieder für etwas applaudieren darf“, meinte Oberbürgermeister Norbert Zeidler nach dem Musikstück. Er freute sich auch, dass es zum ersten Mal wieder einen schönen, festlichen Anlass des gesellschaftlichen Lebens gebe – auch wenn die knapp 30 Gäste in gebührendem Abstand zueinander und weit verteilt in der gesamten vorderen Hallenhälfte saßen.

Als Bruno Frey vor 100 Jahren in Biberach das Licht der Welt erblickte, habe noch niemand ahnen können, auf welche nachhaltige Weise er seine Heimatstadt prägen würde, sagte Zeidler: „Eine Unternehmerpersönlichkeit, die immer wusste, dass wirtschaftlicher Erfolg mit sozialer Verantwortung einhergeht.“ Diese Verantwortung habe Bruno Frey insbesondere für Biberach wahrgenommen. „Die Prägung fürs Leben, die er hier erhalten hat, und die ihm ein Leben lang wichtig blieb, hat er



Sie würdigten die Verdienste des Ehrenbürgers und Mäzens Bruno Frey: (v. l.) Oberbürgermeister Norbert Zeidler, Stiftungsvorsitzender Jörg Hochhausen sowie Alt-OB und Ehrenbürger Claus-Wilhelm Hoffmann. FOTOS: G...

zum Anlass genommen, um sich dafür einzusetzen, dass Biberach auch für nachfolgende Generationen ein guter Ort, eine gute Basisstation ist“, sagte Zeidler. Den musischen und kulturellen Bereich habe er aufs Höchste gefördert.

Jörg Hochhausen, Vorsitzender der 2006 gegründeten Bruno-Frey-Stiftung, erinnerte daran, dass Bruno Frey insgesamt vier Stiftungen ins Leben gerufen habe. Eine fördert die Biberacher Musikschule, eine weitere den nach ihm benannten renommierten Musikpreis, den die Landesakademie in Ochsenhausen jährlich vergibt. Eine dritte unterstützt die musikalische Hochbegabtenförderung in Hannover. Die größte ist die Bruno-Frey-Stiftung für kulturelle und soziale Zwecke, der Hochhausen vorsteht.

Sie hat sich seit ihrer Gründung unter anderem mit ihrer landkreisweiten Sprachförderung, aber auch mit der Unterstützung weiterer Pro-

jekte einen Namen gemacht. Auch in der Corona-Zeit seien Spendengelder zur Verfügung gestellt worden. Damit alle Kinder einen Zugang zu einer möglichst breiten Allgemeinbildung erhalten, will die Bruno-Frey-Stiftung in den kommenden fünf Jahren das Projekt „Lesen bringt's“ unterstützen. Weiterhin wird es auch den vor wenigen Jahren ins Leben gerufenen Bruno-Frey-Kulturpreis geben. „In jedem Künstler, den wir fördern, steckt auch ein kleines bisschen Bruno Frey. Ich denke, das wäre ganz in seinem Sinne“, sagte Jörg Hochhausen.

Ehrenbürger und Alt-Oberbürgermeister Claus-Wilhelm Hoffmann erinnerte in seiner Rede unter anderem an die Anfänge von Bruno Freys Förderaktivitäten in Biberach. „Es war die Zeit in den 80er-Jahren als die Musikschule dringend neue Räume brauchte und die Stadt nicht das Geld dafür hatte“, sagte Hoffmann. Bruno Frey stellte die Mittel für den Neubau

und eine Förderung des Unbetriebs zur Verfügung verpflichtet Hoffmann, den Oberbürgermeister Martin Loth und Schulleiter Peter Marx zu schweigen um seine Persönlichkeit drei haben dichtgehalten und dem Gemeinderat noch herausbar, dass er den Bau der Musikschule unter diesen Bedingungen sen hat“, so Hoffmann. Später Bruno Frey die Verschuldung aufgelöst und erhielt in der Biberacher Ehrenbürgerliste „Danke, lieber Bruno“, schrieb Wilhelm Hoffmann seine Biberacher Ehrenbürgerliste anlässlich der 100. Geburtstagskonzert als Video dokumentiert.

Den Link zu dem 45-minütigen Geburtstagskonzert für Bruno Frey durch die Musikschule unter www.bf-stiftung.de